

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



## Vorüberlegungen zum Lobschlag:

- der Lob ist ein Schlag, bei dem der Ball mit einer hohen Flugbahn fliegt
- der Ball startet aufgrund eines größeren dyn. Lofts und eines flacheren ETW höher
- der Ball landet steil auf dem Grün
- der Ball verliert viel Energie im Auftrieb
- Schläger rutscht unter dem Ball durch
- es entsteht eine geringe Reibung und dadurch nur wenig Rückwärtsdrall
- Einsatzgebiet zwischen 5-25m, wenn der Ball beim Chip zu weit rollen und beim Pitch nicht schnell genug stoppen würde

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
HT Ca. 5 Min.	Wiederholung der Grobform des Lobschlages (des Bekannten)	Die Kinder spielen sich mit der bekannten Lobtechnik ein. Sie sollen dabei auf Ziele zwischen 5 – 25m spielen.	ebene Stelle im Semirough am Pitching Grün, SW, Bälle, kurz gesteckte Fahnen hinter Roughzone, Bunker, Vertiefung, erhöhtes Grün, kurze Auslaufzonen, Hütchen	Der Trainer beobachtet die jeweilige Technik und erinnert die Kinder ggfs. an die Ausführungsmerkmale.  Die Stationen bzw. Schläge unbedingt so auswählen, dass die Kinder bei getopten Bällen, welche gerne bei verunglückten Lobs vorkommen, niemanden gefährden können!
HT Ca. 5 Min.	<b>Höher werdende Hindernisse überwinden</b>  Erste Erfahrungen mit unterschiedlich hohen Hindernissen sammeln	Die Kinder sollen nun in 3 Stufen immer höher werdende Hindernisse [zwei Plastikstangen mit verschiebbarem Absperrband] überwinden. Gespielt wird mit dem SW kurz vor den Hindernissen [ca. 150cm]. Es wird mit der geringsten Höhe 100cm begonnen und nach jeweils 3 Bällen um 30cm erhöht. Vor jedem Schlag sollen die Kinder zwei Probeschwünge machen.	Pitching Grün, Semirough, Hütchen für 4 Stationen, 8 lange Plastikstangen mit vorgefertigten Markierungen auf 100cm bis 160cm, die man in den Boden stecken kann, Absperrband, Bälle, SW	Auf Sicherheitsabstände achten!  Die Kinder bei der Ausführung beobachten und darauf achten, dass sie so lange an ihrer Station bleiben, bis alle mit der jeweiligen Höhe fertig sind.

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
HT CA. 1 Min.	Erkenntnisse der Kinder erfahren	Gezielte Fragen stellen: „Seid ihr über alle Höhen gekommen?“, „Ab wann wurde es schwierig?“, „Was ist passiert, als ihr nicht über das Hindernis gekommen seid?“, „Max hat alle Höhen geschafft. Wie hast du das gemacht?“ etc.	Pitching Grün	Eigene Beobachtungen nicht vorwegnehmen und erst die Kinder antworten lassen.  Einige Kinder sehen bei den Erwachsenen, dass sie z. B. die Schlagfläche öffnen, wenn diese einen hohen und kurzen Ball spielen möchten.
HT CA. 5 Min.	<b>Variation der Schlagflächenstellung</b>	Erste Aufgabe: 5 Bälle mit jeweils zwei Probeschwüngen und leicht geöffneter Schlagfläche  Zweite Aufgabe: 5 Bälle mit jeweils zwei Probeschwüngen und stark geöffneter Schlagfläche	Pitching Grün, gleiche Stationen mit höchster Höhe, Bälle, Magnetstab, SW	Der Lehrer demonstriert, fragt nach, beobachtet und gibt Hilfestellungen.
HT CA. 1 Min.	Erkenntnisse der Kinder erfahren	„Was habt ihr festgestellt?“	Pitching Grün	Zu erwarten ist, dass die Kinder höhere Bälle erzeugt haben, die kürzer sind und etwas rechts vom Ziel landen.

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
HT  CA. 5 Min.	<b>Abflachung des ETW,                      Erhöhung des dyn.                      Lofts</b>	1. Die Kinder sollen einige konzentrierte Probeschwünge mit offener SF zwischen zwei Kreidelinien machen. Dabei soll der gedachte Ball links der Mitte liegen und sie sollen eine löffelnde Bewegung ausführen. Vom Gefühl her soll die Hinterkante des SWs zuerst den Boden berühren.  2. Jetzt soll ein Ball an der Stelle aufgeteet werden und geschlagen werden, so dass der Ball sich nicht bewegt (Drunter durch schlagen). der Ball soll dabei immer niedriger aufgeteet werden bis er auf dem Boden liegt.  3. jetzt 5 Bälle mit jeweils zwei Probeschwüngen auf die gleiche Art ohne Tee	Pitching Grün, gleiche Stationen mit höchster Höhe, Kreidelinien, Bälle, Magnetstab, SW, Tee	Der Lehrer demonstriert, fragt nach, beobachtet und gibt Hilfestellungen.
HT  CA. 2 Min.	Erkenntnisse der Kinder erfahren, Trinkpause	„Wie hat es geklappt?“, „Was ist mit dem Ball bzw. mit dem Schläger passiert?“	Pitching Grün	Bei guter Ausführung werden die Kinder jetzt hohe, gerade aber eher kurze Bälle produzieren können.  Der Lehrer erklärt, wie fette, getoppte Bälle bzw. drunterhergerutschte Schläger zustande gekommen sind und wie man diese vermeidet.

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
HT  CA. 5 Min.	<b>Differenzierungsfähigkeit, Schwungumfang</b>	Die Kinder sollen nun aus 4 länger werdenden Entfernungen ( 8, 13, 18, 23m ) mit der zuvor erarbeiteten Technik (geöffnete Schlagfläche + „Löffeln“) jeweils 3 Bälle in ein 9 qm großes Quadrat spielen. Der Ball soll sowohl im Quadrat aufkommen, als auch darin liegen bleiben.	Pitching Grün, Semirough, 4 „kurzgesteckte“ Quadrate a 9 qm, Wäscheleinen o. ä. Seile, Hütchen, Bälle, SW	Die Kinder bei der Ausführung beobachten und darauf achten, dass sie so lange an ihrer Station bleiben, bis alle mit der jeweiligen Länge fertig sind.  Auf Sicherheitsabstände achten!
HT  CA. 2 Min.	Erkenntnisse der Kinder, Bälle sammeln	„Wie ist der Schwungumfang im Vergleich zum Chip auf ähnliche Distanzen?“, „War es leicht den Ball im Quadrat zum liegen zu bekommen?“ etc.		Eigene Beobachtungen nicht vorwegnehmen und erst die Kinder antworten lassen.

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
HT  CA. 7 Min.	<b>Anwenden des Erlernten</b> und Förderung des kooperativen Verhaltens in der Gruppe	Wettkampf in zwei Teams, jeweils ungefähr gleich starke Kinder spielen gegeneinander. Wer bringt den Ball am nächsten ans Loch? ( nur Grüntreffer zählen! )  Jeder schlägt nur einen Ball und die anderen schauen zu.  1. Station: 8m Lob auf kurz gesteckte Fahne hinter Roughzone  2. Station: 13m Lob auf kurz gesteckte Fahne hinter Bunker  3. Station: 18m Lob auf kurz gesteckte Fahne hinter Vertiefung/ Mulde  4. Station: 23m Lob auf kurz gesteckte Fahne auf ein erhöhtes Grün/ Plateau	Pitching Grün, Semirough, Stationen siehe Übungsbeschreibung, Hütchen	Der Trainer kontrolliert die richtige Zählweise, ist Schiedsrichter, lobt und motiviert.  Das Verliererteam muss eine sportliche „Strafaufgabe“ machen.  In diesem Wettkampf wird ein Teamspiel gewählt, damit die Kinder in Kooperation versuchen die gestellte Aufgabe zu erfüllen – entweder es gewinnen alle oder es verlieren alle.  Gleichzeitig wird der Fairnessgedanke überprüft.

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
<p>AT</p> <p>CA. 8 Min.</p>	<p>Abschlusspiel zum Auspowern</p>	<p>„3 Schritt-Football“                      Ein Team beginnt an der Mittellinie. Der Mitspieler bewegt sich frei und muss den Footballpass fangen. Lässt er den Football fallen oder fängt ihn nicht ist die andere Mannschaft von der Stelle dran. Fängt er ihn darf er bis zu drei Schritte gehen, zu seinem hoffentlich frei stehenden Mitspieler passen oder auf das Tor werfen ohne den Strafraum zu betreten.</p>	<p>Ebenes Spielfeld, weicher Football, Hütchen für Spielfeld, vier lange Stangen a 160cm als Tore, 18m x 10m großes Feld, Tore sind nur 1m breit, Strafraum von 5m x 3m, der nicht betreten werden darf</p>	<p>Der Trainer erklärt die Regeln, achtet auf Einhaltung, feuert an und motiviert.</p> <p>Der erste Durchgang wird ohne Wertung in ‚Zeitlupe‘ zum Einüben der Regeln gemacht, danach geht es los.</p>

# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
AT CA. 2 Min.	Zusammenfassung des Erlernten  Hinweise auf die nächste TE  Verabschiedung der Gruppe	Der Coach versammelt die Gruppe und bittet eines der Kinder (oder dann in einem Gruppengespräch) die wichtigsten Aspekte zu nennen. „Was kann uns bei einem Lobschlag helfen?“, „Worauf müssen wir achten?“  Hinweis auf die nächste TE und allgemein:  „Bitte geht so oft wie möglich spielen, denn ihr wisst ja, Golf lernt man nur auf dem Platz!“		Der Trainer ergänzt ggfs., gibt Hinweise auf individuelle Übungen und vertieft das Erlernte.  Bitte darauf achten keine zu komplexen Fragen zu stellen.  Trainer lobt die Kinder für ihre tolle Mitarbeit!  Übergabe der Aufsichtspflicht.
ET CA. 3 Min.	Abholen der Kinder  Bindung zu den Kindern schaffen und Aufmerksamkeit fördern	Begrüßung der Kinder, high Five  Gemeinsames Abgehen des vorgesehenen Trainingsbereiches. Dabei erklärt der Trainer was in der TE passieren wird.	Pitching Grün	Fragen: „Wie geht es euch?“, „Wie war es in der Schule/ Ferien/ Minicup/ Turnier?“, „Was haben wir in der letzten TE gemacht?“
ET CA. 4 Min.	HKS anregen & koordinative Fähigkeiten	Seilspringen am langen Seil, zwei Kinder drehen, einer springt rein, auf beiden Beinen, auf einem Bein, muss Volleyball fangen und passen, zweites Kind springt rein und raus, muss sich drehen etc.	ebene Stelle am Pitching Grün, Volleyball	Der Trainer erklärt, gibt Wechsel und Aufgaben vor, sorgt für Spaß und motiviert.



# Vermittlung der Feinform des Lobschlages

C - Trainer Ausbildung - Lehrprobe



Zeit	Lernziel	Übungsbeschreibung	Orga	meth.-didaktischer Kommentar
ET  CA. 4 Min.	Mobilisierung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kanufahren im Stehen, Arme auf Schulterhöhe, Schläger wird von oben außen angefasst, Vorwärts- und Rückwärtsbewegung</li> <li>2. golfähnliche ASP, Schläger wird enger als schulterbreit von unten gefasst und befindet sich vor dem Bauch, Ellbogen wandern ein wenig zueinander; zuerst kleiner und langsamer Bewegungsausschlag nach links und rechts, Unterkörper ist stabil; Steigerung der Bewegungsgeschwindigkeit; Anspannung von Bauch-, Rücken- und Gesäßmuskulatur; im weiteren Verlauf wird eine pitch- und vollschwungähnliche Bewegung ausgeführt</li> <li>3. Einbeinstand, anderes Bein wird rechtwinkelig angehoben, Schläger in Vorhalteposition von unten gefasst und schulterbreit; zuerst nur Stabilisation der Haltung, danach gegenläufiges Aufdrehen; Oberkörper nebst Schläger dreht nach rechts und angehobenes Bein nach links und umgekehrt</li> <li>4. "Gebet an den Golfgott", Hände werden vor der Brust ineinander verschränkt und die Handgelenke werden in alle Richtungen bewegt</li> </ol>	ebene Stelle am Pitching Grün, Schläger	Der Trainer macht vor, erklärt, sichert die Qualität der Durchführung ab, korrigiert ggfs. und vermittelt Spaß!
ET  CA. 1 Min.	Vorbereitung auf die anstehende Aufgabe	Würfe mit Golfbällen über unterschiedlich hohe und weite Hindernisse in einen Zielbereich	Absperrband, Seile, Hula Hup Reifen, Bäume oder lange Stangen	Der Trainer lässt die Kinder von unten werfen und beobachtet, wie diese die unterschiedlichen Situationen visualisieren und ausführen.